



Haben Sie Interesse, am Geschenk für die EKA mitzuarbeiten?



Dann melden Sie sich über den folgenden Link:
→ <http://bit.ly/3WL7klw>

Geschenk zum 20. Geburtstag

Im Autor: Stefan Knobel

2027 feiert die European Kinaesthetics-Association (EKA) ihren zwanzigsten Geburtstag. Als Geburtstagsgeschenk soll in den nächsten zwei Jahren eine fundierte Analyse des real existierenden Netzwerks erstellt werden. Interessierte können sich zur Mitarbeit in der Projektgruppe melden.

GESCHEITERTE ORGANISATIONEN. Ich beschäftige mich seit 1986 mit der Kinästhetik. Bis 2006 konnte ich beobachten, was passiert, wenn die Idee der Kinästhetik auf organisatorischer Ebene in eine hierarchische Organisation gepresst wird: Die Organisation scheitert – die Idee lebt weiter.

ERFOLGSMODELL NETZWERK. Im Jahr 2005 ist die damals tragende Kinästhetik-Organisation, das European Institute for Human Development GmbH (EIHD), in den Konkurs geführt worden. Roland Mangold und ich haben die Konkursmasse gekauft. Wir beschlossen, die Kinästhetik in eine gemeinwohlorientierte Organisation zu überführen. Im Jahr 2006 haben wir das europäische Kinaesthetics-Netzwerk European Kinaesthetics Association (EKA) gegründet. Am 1. Januar 2007 haben wir das ganze Geschäft den TrainerInnen-Organisationen in Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz übergeben.

Die EKA wollte die Fehler der Vergangenheit überwinden. Und das ist gelungen. 2027 feiert die EKA ihren zwanzigsten Geburtstag. Eine Erfolgsgeschichte. Die EKA ist der einzig bekannte gesamteuropäische Berufsverband, der zusätzlich ein gesamteuropäisch geltendes Curriculum für die Bildungen entwickelt hat.

WIE FUNKTIONIERT NETZWERKEN? Diese Frage beschäftigt mich, seit ich kinästhetisch arbeite. Denn die inhaltliche Entwicklung der Kinästhetik ist von Anfang an netzwerkartigen Mustern gefolgt. Im Jahr 2012 habe ich den Aufsatz «Wo ist das Netz und wo ist das Werk?» geschrieben. Das war ein erster Versuch, die Funktionsweise des real existierenden Netzwerks zu beschreiben. 2019 ist eine Broschüre mit demselben Titel erschienen. Beide Texte wurden gelesen und diskutiert – die darin umrissenen Ideen wurden letztlich aber nicht weiterentwickelt.

VOLLJÄHRIG. Das europäische Kinaesthetics-Netzwerk wird im Jahr 2027 «volljährig». Odo Marquart sagte: «Zukunft braucht Herkunft.» Die Zwanzigjahresfeier der EKA fällt auch mit einem Generationenwechsel an verschiedenen Netzwerkknoten zusammen. Neue Menschen übernehmen Verantwortung. Es ist an der Zeit, das gelebte Netzwerk darzustellen. Denn die nächste Generation stellt viele Fragen. Und sie hat ein Anrecht darauf – vermutlich sogar die Pflicht –, die Herkunft zu verstehen. Denn die Muster in der gewachsenen Netzwerkstruktur sind das Fundament, auf dem das Netzwerk weiterentwickelt werden kann.

GEBURTSTAGSGESCHENK. Eine fundierte Beantwortung der Frage «Wo ist das Netz und wo ist das Werk?» ist das Geburtstagsgeschenk für die EKA. Ich lade interessierte Menschen ein, diese Frage in den nächsten zweieinhalb Jahren zu vertiefen. Zum zwanzigsten Geburtstag der EKA sollen Antworten konzeptionell aufbereitet vorliegen.

DIE AUSGANGSLAGE. Als Ausgangslage, quasi als Vergleichsaktivität A1 (Ausgangslage bei einem Kinaesthetics-Lernzyklus), steht die redaktionell überarbeitete Broschüre «Wo ist das Netz und wo ist das Werk?» zur Verfügung. Interessierte können diese Broschüre herunterladen, studieren und sich zur Mitarbeit in der Projektgruppe melden. Diese Projektgruppe nutzt die nächsten zwei Jahre, um die Frage «Wo ist das Netz und wo ist das Werk?» zu beantworten. ●



STEFAN KNOBEL

ist von Beruf Krankenpfleger und Kinaesthetics-Ausbilder. Er leitet im Auftrag der European Kinaesthetics Association EKA und der stiftung lebensqualität das Wirkungsfeld Kinaesthetics-Projekte Neue Länder.

LQ



kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

In der Zeitschrift LQ können die LeserInnen am Knowhow teilhaben, das Kinaesthetics-AnwenderInnen und Kinaesthetics-TrainerInnen in zahllosen Projekten und im Praxisalltag gesammelt haben. Ergebnisse aus der Forschung und Entwicklung werden hier in verständlicher Art und Weise zugänglich gemacht. Es wird zusammengeführt. Es wird auseinander dividiert. Unterschiede werden deutlich gemacht. Neu entdeckte Sachverhalte werden dargestellt und beleuchtet. Fragen werden gestellt. Geschichten werden erzählt.

Die LQ leistet einen Beitrag zum gemeinsamen analogen und digitalen Lernen.

Bestellen Sie die Zeitschrift LQ unter www.verlag-lq.net oder per Post

verlag lebensqualität
nordring 20
ch-8854 siebnen

verlag@pro-lq.net
www.verlag-lq.net
+41 55 450 25 10



Print-Ausgaben plus Zugang zur Online-Plattform



Bestellung Abonnement LQ – kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

Ich schenke lebensqualität

- mir selbst
- einer anderen Person

Meine Adresse:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____

Geschenkabonnement für:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____